

Gemeinkosten durchleuchten

Ein wichtiger Auftrag der gesellschaftlichen Kontrolle

Die vom Genossen Walter Ulbricht auf dem 14. Plenum des ZK ausgesprochene Aufforderung an alle Werktätigen, darauf zu dringen, daß die Gemeinkosten gründlich durchleuchtet werden, hat in vielen Betrieben eine breite Initiative ausgelöst. Dort, wo die Parteileitungen gemeinsam mit den Betriebskommissionen der ABI bereits in die Probleme der Gemeinkostenentwicklung eingedrungen sind, wird deutlich, daß die genaue Kenntnis der Kosten und der Entwicklung des ökonomischen Denkens der Leiter sowie der Arbeitskollektive auf diesem Gebiet von ausschlaggebender Bedeutung sind. Deshalb legen sie großen Wert darauf, daß die Aufgaben, Kontrollergebnisse und Erfahrungen in Mitgliederversammlungen, Gewerkschaftsversammlungen, in ökonomischen Konferenzen usw. zur Debatte gestellt werden, um alle Werktätigen für die Mitarbeit zu gewinnen.

Bei Diskussionen über Fragen der Preispolitik, über Kosten von Erzeugnissen und Leistungen, erregten hohe und sehr unterschiedliche Gemeinkostensätze immer wieder Aufmerksamkeit. Auch bei der komplexen sozialistischen Rationalisierung ist sichtbar geworden, daß es um rationellste Arbeit sowohl in der Produktion als auch in der Verwaltung geht. Nicht zuletzt haben die Massenkontrollen der ABI auf dem Gebiet der Materialwirtschaft, der Auslastung der Grundmittel, der Rationalisierung sowie die Kontrollen zur Preisdisziplin in vielfältiger Form Probleme der Gemeinkostenentwicklung sichtbar gemacht. Viele Vorschläge der Werk-

tätigen während dieser Kontrollen dienen der Senkung von Gemeinkosten.

An diesen vorhandenen vielfältigen Erfahrungen sollten die Parteiorganisationen anknüpfen und Schritte zum bewußten, zielgerichteten Einfluß auf die Entwicklung der Gemeinkosten gehen. Damit wird vermieden, diese Aufgabe für sich, isoliert in Angriff zu nehmen.

Keine einmalige Maßnahme

Mit der stärkeren Orientierung auf die Gemeinkosten wird es notwendig sein, daß sich die Parteiorganisationen mit vielen Fragen auseinandersetzen. Es gibt zum Beispiel die Ansicht, daß mit der technischen Revolution zwangsläufig ein generelles Anwachsen der Gemeinkosten verbunden sei. Ganz offensichtlich unterscheiden die Vertreter dieser Meinung nicht zwischen notwendigem, auf bestimmten Gebieten möglicherweise auch wachsendem Aufwand und den Kosten, die vermeidbar sind, die durch Nachlässigkeit, durch Schlamperei, ungenügende Koordinierung usw. entstehen. Besonders mit dieser Seite sollten sich die Kontrollen der Betriebskommission der ABI beschäftigen.

Wir müssen zu Kennziffern und Normativen der Gemeinkosten kommen. Sie sind für die Planung und Leitung, für das richtige Funktionieren des Systems der ökonomischen Hebel und für die Kontrolle des Wirtschaftsablaufes äußerst wichtig. Im Industriezweig Automobilbau ist auf diesem Gebiet eine konstruktive Arbeit geleistet worden. Die Genossen aus diesen

Kosten aufgliedern

Im VEB Technische Werkstätten Halberstadt beträgt der durchschnittliche Gemeinkostensatz 447 Prozent. Von 4,5 Millionen MDN Gemeinkosten im Jahre 1966 beläuft sich allein der Aufwand für Hilfsmaterial auf 1,181 Millionen MDN. Das sind 26,2 Prozent. Ausgehend von einer exakten Analyse des Werkleiters in Zusammenarbeit mit der ABI-

Betriebskommission wurden zunächst vier Kontrollgruppen beauftragt, die Arbeit mit dem Haushaltsbuch zu prüfen, Verlustquellen im Transportwesen zu erforschen, unnötige Werkzeugkosten sichtbar zu machen und die „sonstigen Kosten“ zu durchleuchten. Daran beteiligten sich 60 Kollegen. Die ersten Kontrolleergebnisse zeigten, daß die zielstrebige Senkung der Gemeinkosten eine breitere und differenziertere Aufgliederung der beein-

flußbaren Gemeinkosten für die Arbeit mit dem Haushaltsbuch erfordert. Durch strengere Ordnung und Abrechnung können bedeutende Werkzeugverluste vermieden werden. Die Kontrolle der Transportkosten war bisher ungenau; betriebseigene und fremde Fahrzeuge wurden nicht rationell ausgenutzt.

Ende Januar 1967 wurden die ersten Erkenntnisse und Schlußfolgerungen in der Mitgliederversammlung der BPO zur Diskus-